

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 9.3
GS1 DE Gesamt**

**Ankündigung Warenrückgabe
(RETINS)**

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung.....	2
Business Terms	6
Nachrichtendiagramm	8
Nachrichtenstruktur	13
Segmentlayout.....	14
Verwendete Codes.....	47
Beispiel	93

Einführung

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der die Anweisung zur Warenrückgabe übermittelt werden kann.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RETINS 003 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten

Introduction

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

BusinessTerms

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Diagram

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Structure

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

Segmentlayout

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

Einführung

Codes

"Codes" enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

Examples

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Print

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Nachrichtensender und -empfänger, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe der zur Rückgabe angewiesenen Produkte.

Summen-Teil

Der Summenteil hat nur syntaktische Funktion.

REFERENZIERUNGEN IM MEDIASEKTOR

Remittendenmanagement

Im Mediasektor werden für das Remittendenmanagement die folgenden Referenzierungen verwendet:

Einführung

	RETANN	RETINS	DESADV	INVOIC
Nummer der Ankündigung zur Warenrückgabe	BGM DE 1004	⇒	RFF ALQ	
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe		BGM DE 1004	⇒ RFF IRN	⇒ RFF IRN
Reklamationsnummer				RFF AGG
Ursprungsbeleg				RFF DM
Liefermeldungsnummer			BGM DE 1004	⇒ RFF AAK
Lieferscheinnummer			RFF DQ	⇒ RFF DQ

Die fett gedruckten BGM-Segmente sind MUSS-Segmente.

Anhang: Codeliste "Media"

Die folgenden Codewerte werden immer in Verbindung mit DE 3035 = 246 und DE 1131 = MEDIA verwendet.

Etiketteninhalte (ORDERS), FTX:

AF	=	Abhofachnummer
BF	=	Beliebiger Freitext
BI	=	Barcodeinformation
EA	=	Etikettenart
HA	=	Handlungsanweisung
NE	=	Name Endkunde
PT	=	Preistext
RN	=	Regalnummer

Einführung

Konditionskennzeichen (ORDERS, ORDRSP, DESADV), FTX:

	ORDERS	ORDRSP	DESADV
DUN = vormerken, nein	x	x	x
DUY = vormerken, ja	x	x	x
ZRN = Zentralregulierung, nein	x		
ZRY = Zentralregulierung, ja	x		
OWN = optionale Weiterleitung Verlag, nein	x		
OWY = optionale Weiterleitung Verlag, ja	x		
RWN = Remissionswunsch, nein	x		
RWY = Remissionswunsch, ja	x		
ACN = á condition (Konsignation), nein	x		
ACY = á condition (Konsignation), ja	x		
PKN = Parkkennzeichen, nein	x	x	
PKY = Parkkennzeichen, ja	x	x	
TUN = Titelumleitung, nein	x	x	
TUY = Titelumleitung, ja	x	x	
PWN = Partiewunsch, nein	x		
PWY = Partiewunsch, ja	x		
FSN = Weiterleitung an Verlag erfolgt, nein		x	
FSY = Weiterleitung an Verlag erfolgt, ja		x	

Rücksende- und Rücknahmegründe (RETANN, RETINS), CDI:

AC	= Zuviel geliefert
AG	= Liefertermin überschritten
ALP	= Aufhebung Ladenpreis
AT	= Artikel nicht bestellt
DME	= Ware beschädigt
FLG	= Fehllieferung
VEV	= Vertraglich vereinbart
X39	= Technische Mängel (inklusive Fehldruck)

Verfahrensweisung (RETINS), CDI:

TBZ = Titelblatt zurücksenden

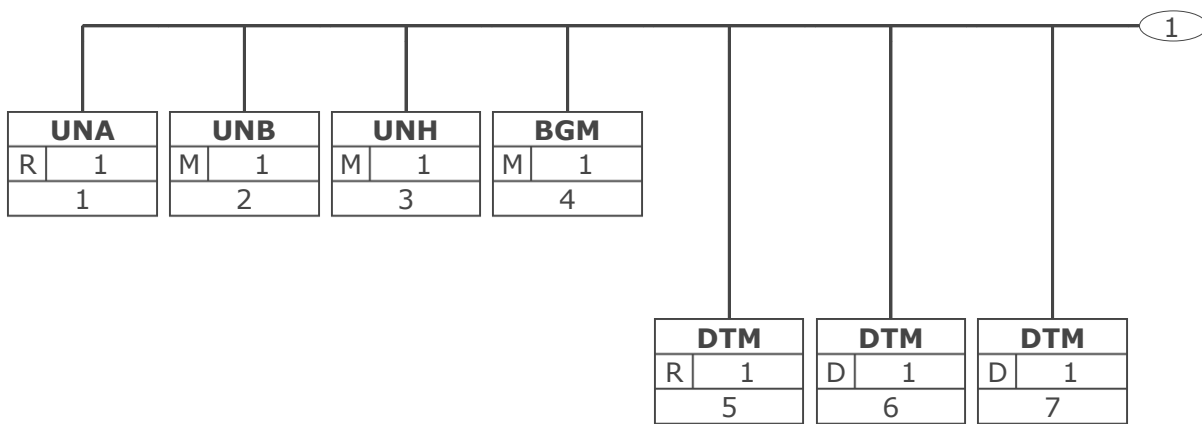
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Angaben auf Geschäftsbriefen	14	RFF SG3#1\SG4#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl Segmente in der Nachricht	31	UNT		0074
Artikelnummer des Lieferanten	20	PIA SG11#1	C212	7140
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	32	UNZ		0020
Datum der Ankündigung einer Warenrücksendung	10	DTM SG2#1	C507	2380
Datum der Ankündigung einer Warenrücksendung	25	DTM SG11#1\SG13#1	C507	2380
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
Dokumentennummer	4	BGM	C106	1004
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN Artikelnummer	19	LIN SG11#1	C212	7140
Identifikation des Käufers	15	NAD SG3#2	C082	3039
Identifikation des Lieferanten	13	NAD SG3#1	C082	3039
Lieferdatum, gefordert	6	DTM	C507	2380
Liefermeldungsnummer	11	RFF SG2#2	C506	1154
Liefermeldungsnummer	26	RFF SG11#1\SG13#2	C506	1154
Lieferscheinnummer	12	RFF SG2#3	C506	1154
Lieferscheinnummer	27	RFF SG11#1\SG13#3	C506	1154
Maßeinheit	21	QTY SG11#1	C186	6411
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Nummer der Ankündigung einer Warenrücksendung	9	RFF SG2#1	C506	1154
Nummer der Ankündigung einer Warenrücksendung	24	RFF SG11#1\SG13#1	C506	1154
Passwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Pick-up - Termin	7	DTM	C507	2380
Positionsbetrag	23	MOA SG11#1	C516	5004
Positionsnummer	19	LIN SG11#1		1082
Prozessvariante, codiert	4	BGM	C002	1000
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5

Betriebswirtschaftliche Begriffe

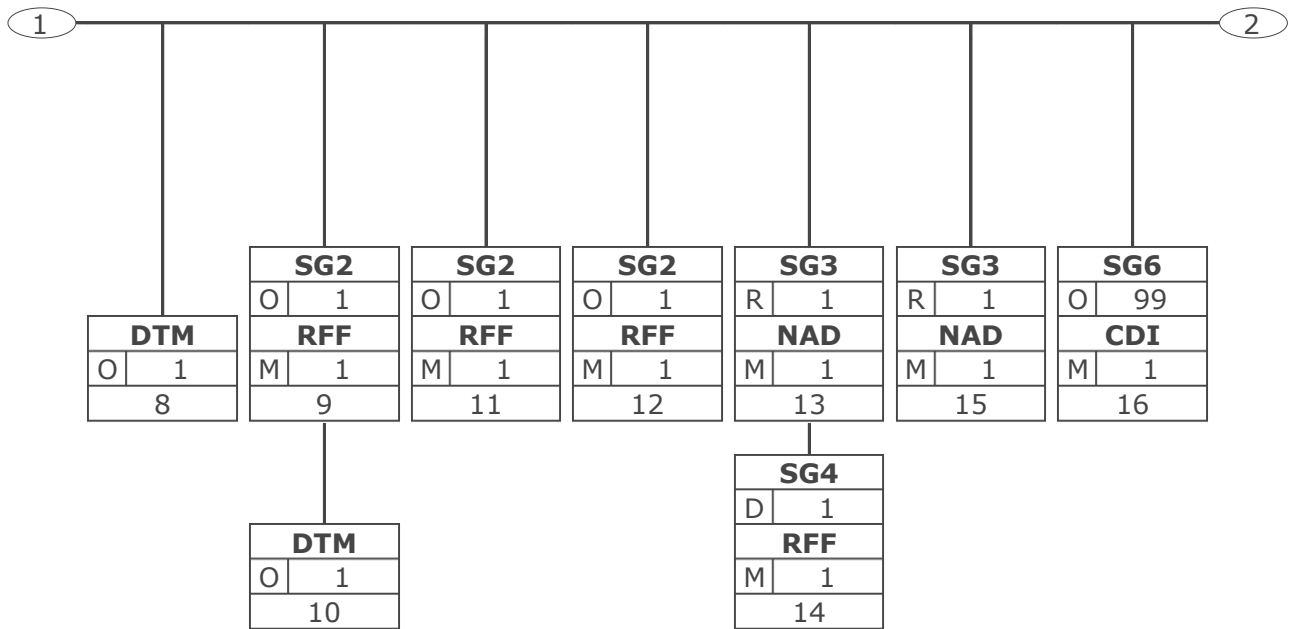
Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Retourenmenge	21	QTY SG11#1	C186	6060
Rückgabedatum	8	DTM	C507	2380
Rücknahmegründe, codiert	16	CDI SG6#1	C564	7007
Rücknahmegründe, codiert	28	CDI SG11#1\SG18#1	C564	7007
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Standort der Ware	22	LOC SG11#1	C517	3225
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Verfahrensweisung, codiert	17	CDI SG6#2	C564	7007
Verfahrensweisung, codiert	29	CDI SG11#1\SG18#2	C564	7007
Verfahrensweisung, Datum	18	DTM SG6#2	C507	2380
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Währung	23	MOA SG11#1	C516	6345
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	32	UNZ		0036

Nachrichtendiagramm



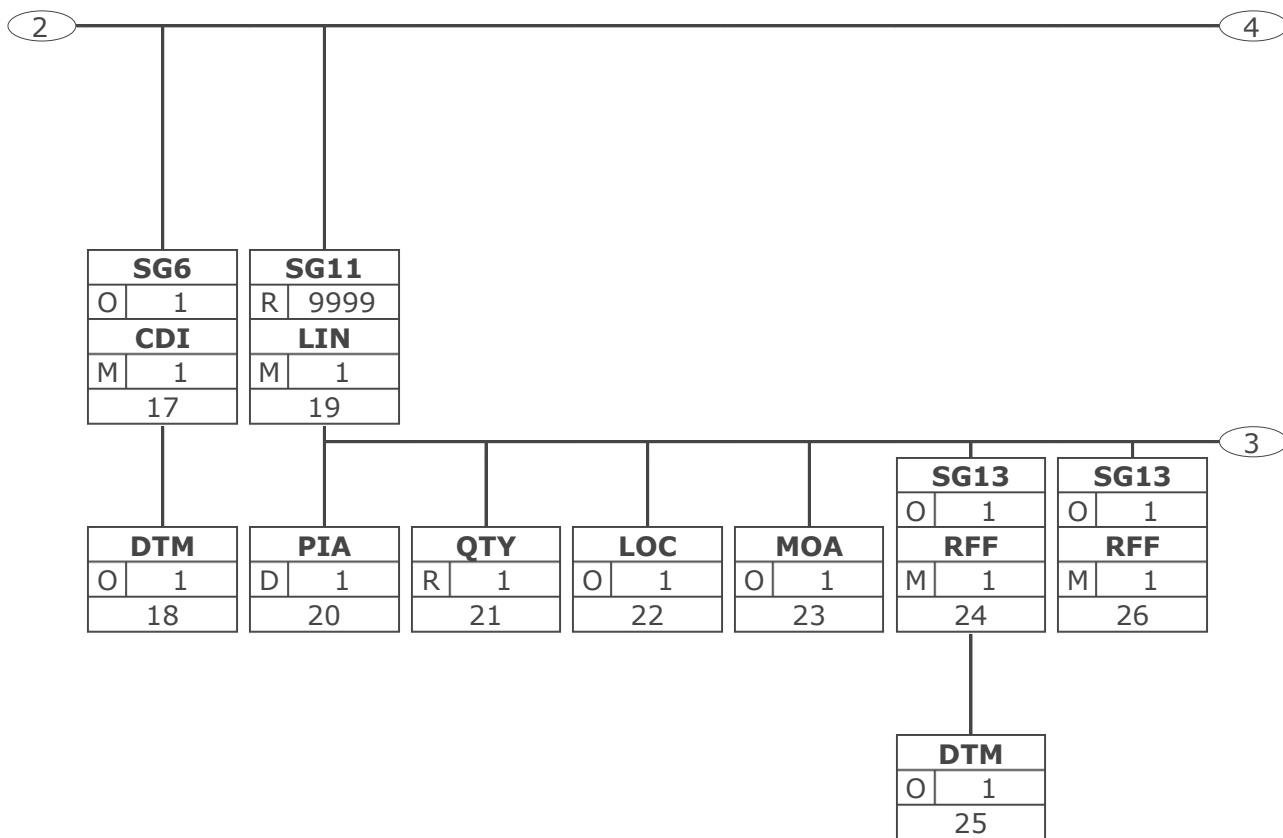
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



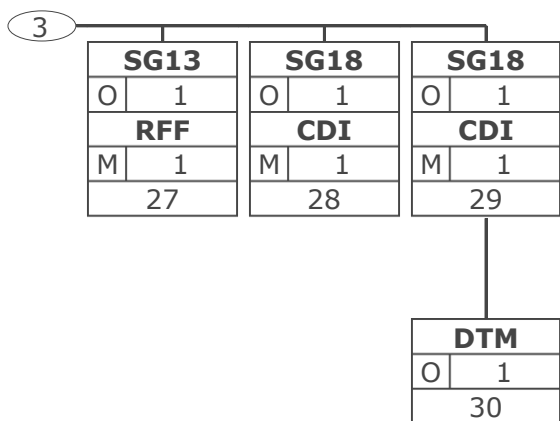
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



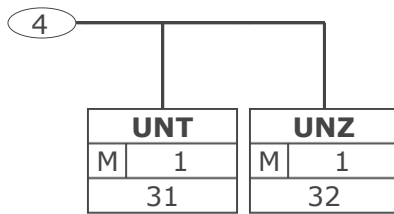
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	MaxWdh
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
RETINS Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	D	1	Lieferdatum, gefordert
DTM	7	D	1	Pick-up - Termin
DTM	8	O	1	Rückgabedatum
SG2		O	1	RFF-DTM
RFF	9	M	1	Nummer der Ankündigung einer Warenrücksendung
DTM	10	O	1	Datum der Ankündigung einer Warenrücksendung
SG2		O	1	RFF-DTM
RFF	11	M	1	Liefermeldungsnummer
SG2		O	1	RFF-DTM
RFF	12	M	1	Lieferscheinnummer
SG3		R	1	NAD-LOC-SG4-SG5
NAD	13	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG4		D	1	RFF
RFF	14	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG3		R	1	NAD-LOC-SG4-SG5
NAD	15	M	1	Identifikation des Käufers
SG6		O	99	CDI-DTM-FTX
CDI	16	M	1	Rücknahmegründe
SG6		O	1	CDI-DTM-FTX
CDI	17	M	1	Verfahrensanweisung
DTM	18	O	1	Datumsangaben für Verfahrensanweisung
RETINS Positions-Teil				
SG11		R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18
LIN	19	M	1	GTIN Artikelnummer
PIA	20	D	1	Artikelnummer des Lieferanten
QTY	21	R	1	Retourenmenge
LOC	22	O	1	Standort der Ware
MOA	23	O	1	Positionsbetrag
SG13		O	1	RFF-DTM
RFF	24	M	1	Nummer der Ankündigung einer Warenrücksendung
DTM	25	O	1	Datum der Ankündigung einer Warenrücksendung
SG13		O	1	RFF-DTM
RFF	26	M	1	Liefermeldungsnummer
SG13		O	1	RFF-DTM
RFF	27	M	1	Lieferscheinnummer
SG18		O	1	CDI-DTM-FTX
CDI	28	M	1	Rücknahmegründe
SG18		O	1	CDI-DTM-FTX
CDI	29	M	1	Verfahrensanweisung
DTM	30	O	1	Datumsangaben für Verfahrensanweisung
RETINS Summen-Teil				
UNT	31	M	1	Nachrichtenende
UNZ	32	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
1	UNA	R	1	Trennzeichen-Vorgabe		
Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: ' ' "
Das UNA-Segment muss immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.						
Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.						
Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.						
Beispiel: UNA:+. ? ' '						
Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
2	UNB	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax- Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Passwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muss bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

RETINS Kopf-Teil Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	RETINS Anweisung zur Warenrückgabe
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Zeigt an, dass die Nachricht die EANCOM-Version 003 der UNSM-Anweisung zur Warenrückgabe ist.
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Anweisung zur Warenrückgabe des Directories D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.						
Beispiel: UNH+ME0001+RETINS:D:01B:UN:EAN003' Die Referenznummer der RETINS-Nachricht lautet ME0001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	733 Anweisung für die Rücksendung (Alter Codewert: 71E)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Prozessvariante, codiert	1000	Dokumentenname	an..35	O		In diesem Datenelement wird die Prozessvariante Textil in codierter Form angegeben:
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Dokumentennummer	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe. Vergeben vom Sender. Es wird empfohlen, die Länge der Dokumentennummer 17 Stellen nicht überschreiten zu lassen.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muss pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gelten die folgenden Regeln für eingeschränkte Codewerte: 9 = Original - Eine Original-Übertragung einer Anweisung zur Warenrückgabe.
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.						
Alle anderen Referenzen außer der Belegnummer im DE 1004 werden im RFF-Segment angegeben.						
Beispiel: BGM+733::9+87441+9' Die Dokumentennummer lautet 87441.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
5	DTM	R	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Muss						
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.						
Beispiel: DTM+137:20221020:102' Die Nachricht wurde am 20.10.2022 erstellt.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
6	DTM	D	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (- datum/-zeit) gefordert	
Lieferdatum, gefordert	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum müssen angegeben werden.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>DE 2005 = 2, Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert: Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+2:20181028:102'</code> Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28. Oktober 2018.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
7	DTM	D	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit	
Pick-up - Termin	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum müssen angegeben werden.</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.</p> <p>Beispiel: DTM+200:20181026:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2018.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
8	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	557 Rückgabedatum
Rückgabedatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um das Rückgabedatum anzugeben.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+557:20181028:102'</code> Spätestes Rückgabedatum ist der 28. Oktober 2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
9	SG2	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ALQ Nummer einer Rücksendungsanz eige
Nummer der Ankündigung einer Warenrücksendung	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Ankündigung einer Warenrücksendung referenziert werden.						
Beispiel: RFF+ALQ:4711'						
Die Nachricht referenziert auf die Ankündigung einer Warenrücksendung mit Nummer 4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	SG2	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum der Ankündigung einer Warenrücksendung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20181020:102' Die Ankündigung einer Warenrücksendung ist vom 20.10.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
11	SG2	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAK Liefermeldungsnummer
Liefermeldungsnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf die gesamte Anweisung zur Warenrückgabe beziehen. Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+AAK:4710' Die Anweisung zur Warenrückgabe referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
12	SG2	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferscheinnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+DQ:4714'</p> <p>Die Anweisung zur Warenrückgabe referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
13	SG3	R	1	NAD-LOC-SG4-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
In EANCOM muss die Identifikation des Lieferanten/Herstellers mit GLN erfolgen.						
Beispiel: NAD+SU+4012345000009::9+ABC123' Der Lieferant/Hersteller hat die GLN 4012345000009.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
14	SG3	R	1	NAD-LOC-SG4-SG5			
	SG4	D	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	SG3	R	1	NAD-LOC-SG4-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss						
In EANCOM muss die Identifikation des Käufers mit GLN erfolgen.						
Beispiel: NAD+BY+4398765000004.:9' Der Käufer hat die GLN 4398765000004.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG6	O	99	CDI-DTM-FTX		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation von Bearbeitungsstati, Datumsangaben oder zusätzlichen Referenzen zur Anweisung zur Warenrückgabe.					
16	CDI	M	1	Zustand oder Bearbeitungsstatus		
	Zur Beschreibung eines Zustands oder Bearbeitungsstatus.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7001	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Qualifier	an..3	M		2 Bei Auslieferung
	C564	Zustand oder Bearbeitungsstatus		M		
Rücknahmegründe, codiert	7007	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Code	an..3	A		AC Zuviel geliefert AG Liefertermin überschritten ALP Aufhebung Ladenpreis AT Artikel nicht bestellt DME Ware beschädigt FLG Fehllieferung VEV Vertraglich vereinbart X39 Technische Mängel (inklusive Fehldruck)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	MEDIA Media (Fixwert)
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
	7006	Zustand oder Bearbeitungsstatus	an..70	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient zur Angabe von Bedingungen des Nachrichtensenders bezüglich der Warenrückgabe oder sonst für alle Waren, die in der Nachricht enthalten sind.						
Beispiel: CDI+2+VEV:MEDIA:246' Entsprechend der vertraglichen Bedinguzngen werden alle Waren, die in der Nachricht enthalten sind, zurückgerufen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG6	O	1		CDI-DTM-FTX	
					Eine Segmentgruppe zur Identifikation von Bearbeitungsstati, Datumsangaben oder zusätzlichen Referenzen zur Anweisung zur Warenrückgabe.	
17	CDI	M	1		Zustand oder Bearbeitungsstatus	
					Zur Beschreibung eines Zustands oder Bearbeitungsstatus.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7001	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Qualifier	an..3	M	*	3E Bei Rücksendung (GS1 Temporary Code)
	C564	Zustand oder Bearbeitungsstatus		M		
Verfahrensanweisung, codiert	7007	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Code	an..3	A		12E Retourenwaren (GS1 Temporary Code) 13E Entsorgung von Waren (GS1 Temporary Code) 14E Waren zerstören (GS1 Temporary Code) 17E Rücksendung verweigert (GS1 Temporary Code) TBZ Titelblatt zurücksenden
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 246 GS1 Germany Codewert 246 ist nur bei Verwendung von Code TBZ in DE7007 zu verwenden.
	7006	Zustand oder Bearbeitungsstatus	an..70	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe von Bedingungen des Nachrichtensenders bezüglich der Warenrückgabe oder sonst für alle Waren, die in der Nachricht enthalten sind.</p> <p>Beispiel: CDI+3E+12E::9' Alle Waren, die in der Nachricht enthalten sind, sollen zurückgesendet werden.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Heading section

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
18	SG6	O	1	CDI-DTM-FTX		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation von Bearbeitungsstati, Datumsangaben oder zusätzlichen Referenzen zur Anweisung zur Warenrückgabe.					
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		234 Früheste Abholung der Ware, Datum/ Zeit 235 Späteste Abholung der Ware, Datum/ Zeit 557 Rückgabedatum
Verfahrensanweisung, Datum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben für die Rückgabebedingungen zu machen und für Anweisungen, die in den CDI- und INS-Segmenten für die gesamte Nachricht enthalten sind.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+557:20180505:102' Das Rückgabedatum ist der 05 Mai 2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
19	SG11 LIN	R	9999		LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18 Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelnummer	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das LIN-Segment dient der Angabe einer Position.</p> <p>In diesem Segment wird die GTIN-Artikelnummer als Artikelidentifikation angegeben.</p> <p>Mit dem LIN-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.</p> <p>Beispiel: <code>LIN+3++4000004000035:SRV'</code> Der zur Rückgabe angewiesene Artikel mit der Positionsnummer 3 hat die GTIN 4000004000035.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	SG11 PIA	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
		D	1	Zusätzliche Produktidentifikation		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Kann, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Mediensektor: Die Primäridentifikation kann nur über die ISBN10 oder die Lieferantenartikelnummer erfolgen. Eine gleichzeitige Verwendung der beiden Nummernsysteme, unter Verwendung des Primäridentifikationsschlüssel 5 in DE 4347, ist nicht möglich.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	SG11	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
	QTY	R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	445 Zurück zum Hersteller
Retourenmenge	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Retourenmenge für die aktuelle Position, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariabler Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+445:20' Die Retourenmenge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	SG11 LOC	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
		O	1	Ortsangabe		
Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	*	14 Standort der Ware
	C517	Ortsangabe		A		
Standort der Ware	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		Globale Lokationsnummer - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe der Lokationen benutzt, auf die sich die aktuelle Position beziehen.

Zur Identifikation von Lokationen wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer (GLN) empfohlen.

Beispiel: LOC+14+4056786542381::9'

Die Waren befinden sich am Ort mit der folgenden GLN: 4056786542381

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
23	SG11 MOA	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
		O	1	Geldbetrag Zur Angabe eines Geldbetrages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 Positionsbetrag
Positionsbetrag	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Währung	6345	Währung, Code	an..3	O		ISO 4217 3-Alpha
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe des Positionsbetrages.						
Beispiel: MOA+203:108.13:EUR						
Der Positionsbetrag ist 108,13 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
24	SG11	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
	SG13	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
	Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C506	Referenz		M	
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* ALQ Nummer einer Rücksendungsanz eige
Nummer der Ankündigung einer Warenrücksendung		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Ankündigung einer Warenrücksendung referenziert werden.						
Beispiel: RFF+ALQ:4711'						
Die aktuelle Position referenziert auf die Ankündigung einer Warenrücksendung mit Nummer 4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
25	SG11	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
	SG13	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum der Ankündigung einer Warenrücksendung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Die Ankündigung der Warenrücksendung für die aktuelle Position ist vom 01 März 2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
26	SG11	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18			
	SG13	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAK Liefermeldungsnummer
Liefermeldungsnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf die aktuelle Position der Anweisung zur Warenrückgabe beziehen. Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+AAK:4710' Die aktuelle Position referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG11	R	9999		LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18	
	SG13	O	1		RFF-DTM	
27	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferscheinnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+DQ:4714' Die aktuelle Position referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG11	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
	SG18	O	1	CDI-DTM-FTX		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation von Bearbeitungsstati, Datumsangaben oder zusätzlichen Referenzen zur Warenrückgabe der aktuellen Position.					
28	CDI	M	1	Zustand oder Bearbeitungsstatus Zur Beschreibung eines Zustands oder Bearbeitungsstatus.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7001	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Qualifier	an..3	M	*	2 Bei Auslieferung
	C564	Zustand oder Bearbeitungsstatus		M		
Rücknahmegründe, codiert	7007	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Code	an..3	A		AC Zuviel geliefert AG Liefertermin überschritten ALP Aufhebung Ladenpreis AT Artikel nicht bestellt DME Ware beschädigt FLG Fehllieferung VEV Vertraglich vereinbart X39 Technische Mängel (inklusive Fehldruck)
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	MEDIA Media (Fixwert)
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
	7006	Zustand oder Bearbeitungsstatus	an..70	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe von Bedingungen (Aktionen) des Nachrichtensenders bezüglich der aktuellen Position.</p> <p>Beispiel: CDI+2+VEV:MEDIA:246' Entsprechend der vertraglichen Bedingungen werden die Waren der aktuellen Position zurückgerufen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG11	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
	SG18	O	1	CDI-DTM-FTX		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation von Bearbeitungsstati, Datumsangaben oder zusätzlichen Referenzen zur Warenrückgabe der aktuellen Position.					
29	CDI	M	1	Zustand oder Bearbeitungsstatus Zur Beschreibung eines Zustands oder Bearbeitungsstatus.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7001	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Qualifier	an..3	M	*	2 Bei Auslieferung
	C564	Zustand oder Bearbeitungsstatus		M		
Verfahrensanweisung, codiert	7007	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Code	an..3	A		12E Retourenwaren (GS1 Temporary Code) 13E Entsorgung von Waren (GS1 Temporary Code) 14E Waren zerstören (GS1 Temporary Code) 17E Rücksendung verweigert (GS1 Temporary Code) TBZ Titelblatt zurücksenden
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 246 GS1 Germany Codewert 246 ist nur bei Verwendung von Code TBZ in DE7007 zu verwenden.
	7006	Zustand oder Bearbeitungsstatus	an..70	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient zur Angabe von Bedingungen (Aktionen) des Nachrichtensenders bezüglich der aktuellen Position.						
Beispiel: CDI+2+12E::9' Waren der aktuellen Position sollen zurückgesendet werden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG11	R	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-DTM-QTY-LOC-MOA-SG12-SG13-SG16-SG18		
	SG18	O	1	CDI-DTM-FTX		
	Eine Segmentgruppe zur Identifikation von Bearbeitungsstati, Datumsangaben oder zusätzlichen Referenzen zur Warenrückgabe der aktuellen Position.					
30	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		234 Früheste Abholung der Ware, Datum/ Zeit 235 Späteste Abholung der Ware, Datum/ Zeit 557 Rückgabedatum
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben für Rückgabebedingungen oder für Anweisungen, die in dem CDI-Segment gegeben wurden, zu machen, gültig nur für diese Position.						
Beispiel: DTM+557:20180505:102' Das Rückgabedatum ist der 05 Mai 2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

RETINS Summen-Teil Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
31	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Segmente in der Nachricht	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden Gleicher Inhalt wie DE 0062 im UNH-Segment
Segmentstatus: Muss						
Das UNT-Segment ist ein muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss jeweils das letzte Segment einer Nachricht sein.						
Beispiel: UNT+29+ME0001' Anzahl Segmente in der Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
32	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036: Note DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

Verwendete Codes

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).

Verwendete Codes

01B Ausgabe 2001 - B
 Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.

0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation
 Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.

EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
 Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 003 ist.

0065 Nachrichtentyp-Kennung
 Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

RETINS Anweisung zur Warenrückgabe
 Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Anweisung zur Warenrückgabe.
 GS1 Beschreibung:
 Die Nachricht enthält Anweisungen für Warenrückgaben.

1001 Dokumentenname, Code
 Code für den Dokumentennamen.

733 Anweisung für die Rücksendung
 Eine Nachricht, mit der eine Partei eine andere Partei darüber informiert, ob und wie Waren zurückgegeben werden sollen.
 GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 71E.

1131 Codeliste, Code
 | Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.

 Hinweise:
 + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

23 Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer
 Selbsterklärend.

 Hinweise:
 Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
 GS1 Beschreibung:
 Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.

Verwendete Codes

25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigstelle einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.

Verwendete Codes

2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.

Verwendete Codes

ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Abluf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.

Verwendete Codes

X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.

Verwendete Codes

X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X37	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code)</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X38	<p>Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code)</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X39	<p>Saisonparameter (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X40	<p>Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird</p>
X41	<p>Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.</p>
X42	<p>Nesting: Art (GS1 Temporary Code)</p> <p>Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt</p>
X43	<p>Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code)</p> <p>Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.</p>
X44	<p>Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.</p>
X45	<p>Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.</p>
X46	<p>Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code)</p> <p>Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.</p>
X47	<p>Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code)</p> <p>Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.</p>
X48	<p>Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code)</p> <p>Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>
X49	<p>Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code)</p> <p>Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>

Verwendete Codes

X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).

Verwendete Codes

ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
MEDIA	Media (Fixwert)
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
ALQ	Nummer einer Rücksendungsanzeige Referenznummer für eine Rücksendungsanzeige.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
1	Tatsächliches Fertigstellungsdatum/ -zeit für Dienstleistungen Datum/Zeit, an dem die bestellte(n) Serviceleistung(en) fertiggestellt ist/sind.
2	Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.
3	Rechnungsdatum/-zeit [2376] Ausstellungsdatum einer Handelsrechnung.
4	Bestelldatum/-zeit [2010] Ausstellungsdatum einer Bestellung.
7	Gültigkeitsdatum/-zeit Datum und/oder Zeit, an dem ein bestimmtes Ereignis oder Dokument gültig wird.
8	Bestelleingangsdatum/-zeit Datum und/oder Zeit, an dem eine Bestellung beim Verkäufer eingeht.

Verwendete Codes

9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit Datum/Zeit der Verarbeitung.
10	Versanddatum/-zeit gefordert Datum, an dem die Waren vom Lieferanten versandt werden sollen.
11	Versanddatum und/oder -zeit (2170) Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen.
12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
14	Ratenzahlungstermin Datum, an dem Raten fällig sind.
15	Verkaufsförderungsmaßnahmen, Beginndatum/-zeit Datum/Zeit, an dem Verkaufsförderungsmaßnahmen beginnen.
16	Verkaufsförderungsmaßnahmen, Endedatum/-zeit Datum/Zeit, an dem Verkaufsförderungsmaßnahmen enden.
17	Lieferdatum/-zeit geschätzt Datum und/oder Zeit, an dem der Versender die Anlieferung von Waren erwartet.
18	Installationsdatum/-zeit/-zeitspanne Datum/Zeit/Zeitspanne, an dem/in der eine Installation stattfindet oder stattgefunden hat.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
36	Verfalldatum Enddatum der Gültigkeit eines angegebenen Dokuments einer Preisinformation oder eines anderen referenzierten Datenelements mit einer begrenzten Gültigkeitsdauer.
37	Frühester Versandtermin Die Waren sollen nicht vor dem angegebenen Datum/Zeit versandt werden.
38	Letztmöglicher Versandtermin Die Waren sollen zu dem angegebenen Datum/Zeitpunkt versandt worden sein.
44	Verfügbarkeit Datum/Zeit, zu dem die erhaltene Position verfügbar ist.

Verwendete Codes

50	Wareneingangsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.
55	Vereinbartes Datum Vereinbartes Datum/Zeit.
58	Freigabedatum (Zoll) (3080) Datum, an welchem die nötigen Zollformalitäten abgewickelt wurden, die erlauben, die Waren zu exportieren, sie dem inländischen Verbrauch zuzuführen oder einem anderen Zollverfahren zu unterwerfen (CCC).
59	Binnen-Freigabedatum Autorisierungsdatum zum Transfer im Inland.
61	Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert Stornierung des bestellten Produkts, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert wurde.
63	Lieferdatum/-zeit, spätestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, nach dem die Waren nicht mehr geliefert werden sollen oder nicht mehr geliefert werden.
64	Lieferdatum/-zeit, frühestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, vor welchem die Waren nicht geliefert werden sollen.
67	Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan Lieferdatum entnommen aus dem aktuellen Terminplan.
69	Lieferdatum/-zeit, zugesagt [2138] Datum, an dem oder Zeitspanne, in der die Waren an den Käufer geliefert werden sollen, wie zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart.
71	Lieferdatum/-zeit, gefordert (nach und einschließlich) Die Lieferung wird beauftragt für das angegebene Datum oder danach.
72	Lieferdatum/-zeit, zugesagt (nach und einschließlich) Die Lieferung kann frühestens zu dem angegebenen Datum erfolgen.
73	Garantiedauer Der Zeitraum, für den the Garantie sichergestellt ist oder sein wird.
74	Lieferdatum/-zeit, gefordert (vor und einschließlich) Die Lieferung wird beauftragt für das angegebene Datum oder davor.
75	Lieferdatum/-zeit, zugesagt (vor und einschließlich) Die Lieferung darf spätestens zu dem angegebenen Datum erfolgen.
76	Lieferdatum/-zeit, geplant Datum/Zeit für das die Lieferung geplant ist.
79	Versanddatum/-zeit, zugesagt Der Versand kann zu dem angegebenen Datum/Zeit erfolgen.

Verwendete Codes

90	Berichtsperiode, Anfang Datum, an dem ein Bericht beginnt.
91	Berichtsperiode, Ende Datum, an dem ein Bericht endet.
94	Produktions-/Herstellungsdatum Datum, an dem die Produkte hergestellt werden.
95	Konnossementdatum Datum, das auf dem Konnossement angegeben ist.
99	Datum der Angebotseröffnung Datum, ab dem geboten wurde oder ab dem geboten werden darf.
100	Produkt-Reifungsperiode vor Lieferung Zeitraum vor der Lieferung, während dem ein Produkt reift.
102	Gesundheitsprobleme - Zeitraum Zeitraum, in dem es Gesundheitsprobleme gab/gibt. GS1 Beschreibung: Zeitspanne ungewöhnlicher Gesundheitsprobleme.
117	Erste(s) mögliche(s) Lieferdatum/-zeit Erstes mögliches Datum/Zeit für die Lieferung.
119	Test Fertigstellungsdatum Datum an dem ein Test beendet wurde.
124	Versandanzeige Datum [2218] Datum der Ausstellung einer Versandanzeige.
126	Vertragsdatum [2326] Datum des Vertragsabschlusses.
128	Lieferdatum/-zeit, letztes Datum, an dem die letzte Lieferung vervollständigt wurde/werden soll.
129	Exportdatum Datum, an dem das importierte Handelsgut bzw. das Fahrzeug das Exportland endgültig in Richtung Importland verlassen hat.
131	Steuererhebungsdatum Datum, an dem die Steuer fällig ist oder errechnet wird.
132	Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt (2348) Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Ankunft eines Transportmittels am Entladehafen oder am Bestimmungsort erwartet.
133	Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Abfahrt eines Transportmittels am Abfahrtsort erwartet.

Verwendete Codes

134	Wechselkursdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der Wechselkurs festgelegt wurde.
136	Abfahrtsdatum/-zeit [2280] Datum (und Zeit) der Abfahrt eines Transportmittels.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
138	Datum der Zahlung [2034] Datum, an dem ein fälliger Betrag dem Zahlungsempfänger gemäß den Zahlungsbedingungen verfügbar gemacht wurde.
140	Zahlungs-Fälligkeitsdatum Datum/Zeit an dem Geldmittel verfügbar gemacht werden sollen.
143	Annahmedatum für Güter [2126] Datum, an dem Waren vom Frachtführer am Übergabeort übernommen werden (CMR 4).
147	Gültigkeitsendedatum der Exportlizenz [2078] Datum des Gültigkeitsablaufs einer Exportlizenz.
151	Importdatum Datum, an dem Waren entsprechend den Regeln der zuständigen Zollverwaltung importiert wurden.
152	Exportdatum für Textilien Datum, an dem importierte Textilien das Ursprungsland endgültig in Richtung Importland verlassen haben.
154	Annahmedatum eines Dokuments Datum, an dem ein Dokument akzeptiert wurde. GS1 Beschreibung: Datum, an dem ein Dokument akzeptiert wurde/werden wird.
155	Buchungsperiode, Beginndatum Erstes Datum einer Buchungsperiode.
156	Buchungsperiode, Endedatum Letztes Datum einer Buchungsperiode.
157	Gültigkeit, Beginndatum Erstes Datum einer Periode, an der etwas gültig wird.
162	Freigabedatum des Lieferanten Datum, an dem der Lieferant Waren freigibt.
165	Steuerperiode, Beginndatum Datum des Beginns einer Steuerperiode.
166	Steuerperiode, Endedatum Datum des Endes einer Steuerperiode.

Verwendete Codes

167	Belastungsperiode, Beginndatum Datum des Beginns einer Belastungsperiode.
168	Belastungsperiode, Endedatum Datum des Endes einer Belastungsperiode.
169	Vorlaufzeit Erforderliche Zeit zwischen dem Auftragseingang und der frühesten Lieferung der Waren.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
174	Benachrichtigungsdatum/-zeit, frühestens Die Information muß nach dem angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
175	Benachrichtigungsdatum/-zeit, spätestes Die Information muß vor dem angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
176	Benachrichtigungsdatum/-zeit, fertiggestellt Die Benachrichtigung war zum angegebenen Datum vollständig.
177	Benachrichtigungsdatum/-zeit, am Die Information muß am angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
178	Ankunftsdatum/-zeit, tatsächliches [2106] Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels.
179	Buchungsdatum/-zeit Datum, an dem eine Buchung erfolgt ist.
180	Ladungsschlußdatum/-zeit Letztmögliches Datum zur Anlieferung von Fracht an ein Linienschiff.
182	Ausstellungs-/Herausgabedatum Datum, an dem ein Dokument oder eine Nachricht ausgestellt/ausgegeben wurde oder wird.
186	Abfahrtsdatum/-zeit, tatsächlich (2280) Datum (und Zeit) der Abfahrt eines Transportmittels.
189	Abfahrtsdatum/-zeit, geplant Datum (und Zeit) der geplanten Abfahrt eines Transportmittels.
190	Umladungsdatum/-zeit Datum (und Zeit) der Umladung der Güter von einem Transportmittel auf ein anderes.
191	Lieferdatum/-zeit, erwartet Datum der erwarteten Lieferung von Gütern.
192	Verfalldatum eines Zolldokumentes Datum, an dem die Gültigkeit eines Zolldokumentes erlischt.

Verwendete Codes

193	Durchführungsdatum Datum, an dem die beauftragte Bank die Transaktion veranlaßt.
194	Anfangsdatum/-zeit Datum/Zeit des Beginns einer Periode.
195	Ablaufdatum einer Importlizenz [2272] Ablaufdatum der Gültigkeit einer Importlizenz.
199	Bereitstellungsdatum/-zeit der Ware Datum und/oder Zeit an den die Waren bereitstehen sollen oder bereitstanden.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung.
202	Zuordnungsdatum Datum, an dem ein Eingang einem Konto zugeordnet wird.
203	Ausführungsdatum/-zeit, gefordert Datum/Zeit an dem die beauftragte Bank vom Auftraggeber aufgefordert ist, den Zahlungsauftrag zu veranlassen (z.B. Datum der Belastung).
206	Enddatum/-zeit Enddatum einer Periode (von/bis).
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
211	360/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 360 Tagen, Monat von 30 Tagen.
212	360/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 360 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
213	365-6/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365-6 Tagen, Monat von 30 Tagen.
214	365-6/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365-6 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
215	365/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
216	365/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365 Tagen, Monat von 30 Tagen.
218	Beglaubigungs-/Gültigkeitsdatum/-zeit Datum/Zeit der Beglaubigung und/oder Gültigkeit.
219	Grenzüberschreitungsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem die Güter über eine Staatsgrenze gebracht werden.

Verwendete Codes

221	Zinsperiode Anzahl der Tage, die für die Berechnung der Zinsen verwendet werden.
222	Vorlagedatum, spätestes Spätestes Datum für die Präsentation eines Dokumentes.
223	Lieferdatum/-zeit, verschoben Neues Lieferdatum und -zeit auf Basis der Anforderungen des Empfängers (belastbar).
227	Fälligkeitsdatum der Bank des Begünstigten Datum, an dem Geldmittel der Bank des Begünstigten verfügbar gemacht werden sollen.
231	Ankunftsdatum/-zeit, frühestes Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels.
232	Ankunftsdatum/-zeit, geplant Datum (und Zeit) der geplanten Ankunft eines Transportmittels.
234	Früheste Abholung der Ware, Datum/Zeit Der Transportauftrag kann erstellt werden, bevor die Waren verladefertig sind. Diese(s) Datum/Zeit gibt an, ab wann der Frachtführer Zugriff auf die Sendung haben kann.
235	Späteste Abholung der Ware, Datum/Zeit In Übereinstimmung mit den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer oder zwischen Versender und demjenigen, der den Hauptlauf durchführt, kann es erforderlich sein, das letzte Aufnahmedatum/Zeit anzugeben.
255	Verfügbarkeitsdatum, gefordert Datum, an dem bestellte Waren an einem bestimmten Standort verfügbar sein sollen.
257	Berechnungsdatum Datum/Zeit/Zeitspanne, an dem/in der eine Berechnung stattfindet oder stattgefunden hat.
260	Bewertungsdatum Zoll) Datum der Durchführung der Zollbewertung.
261	Freigabedatum/-zeit Zugeordnetes Datum/Zeit zur Identifikation der Freigabe von Regelungen, Konditionen, Konventionen, Produktionen usw.
263	Abrechnungszeitraum Periode, für die eine Rechnung ausgestellt wird.
265	Fälligkeitsdatum Datum, an dem eine Aktion stattfinden sollte.

Verwendete Codes

266	Gültigkeitsdatum Datum, an dem etwas gültig, ratifiziert oder bestätigt wurde. GS1 Beschreibung: Datum, an dem ein Dokument oder eine Nachricht seine Gültigkeit erlangte.
267	Satz/Preis, Zeitpunkt Zeitpunkt der Satz-/Preisbestimmung.
273	Gültigkeitsperiode Datum (von/bis)/Periode, innerhalb derer die referenzierten Dokumente gültig sind.
282	Vorlaufzeit zum Bestätigungsdatum Die Vorlaufzeit wird zum Bestätigungsdatum referenziert.
306	Arbeitsperiode Zeitraum zur Durchführung von Arbeiten.
310	Empfangsdatum/-zeit Empfangsdatum.
315	Vereinbartes Zahlungsdatum Vereinbartes Datum, an dem der Debitor zahlen wird.
321	Verkaufsförderung, Datum/Periode Datum/Periode, für das die bestimmte Aktivität der Verkaufsförderung bedeutsam ist.
322	Buchungsperiode Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Buchungszeitraum eines Unternehmens/Fiskalkalender.
324	Verarbeitungsdatum/-periode Datum/Periode, in dem eine besondere Verarbeitung geschah oder geschehen wird.
325	Steuerperiode Zeitraum, für die eine Steuerrate oder ein Steuerbetrag, usw. anwendbar ist. GS1 Beschreibung: Eine Periode, die von Steuerbehörden festgelegt wird, z.B. Umsatzsteuerzeitraum.
326	Belastungsperiode Zeitabschnitt, für den die angegebenen Belastungen gelten.
328	Gehaltsabzugsdatum/-zeit Datum/Zeit einer monetären Kürzung, die von der Vergütung einer Person in einer Gehaltsabrechnung gemacht wird.
334	Statusveränderung, Datum/Zeit Datum/Zeit der Veränderung eines Status.

Verwendete Codes

349	Kommissionierung, Endedatum Datum, zu dem das Verpacken abgeschlossen ist.
350	Test-Startdatum Datum, an dem ein Test gestartet wurde.
351	Prüfungsdatum Inspektionsdatum.
356	Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Datum und/oder Uhrzeit und/oder Zeitspanne, an dem ein Verkauf stattfand.
357	Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum veröffentlicht Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum veröffentlicht.
358	Geplante Lieferung (nach und einschließlich) Die Lieferung ist an oder nach dem angegebenen Datum und/oder Uhrzeit geplant.
359	Geplante Lieferung (vor und einschließlich) Die Lieferung ist an oder vor dem angegebenen Datum und/oder Uhrzeit geplant.
360	Spätestes Verkaufsdatum Datum, das angibt, bis wann ein Produkt verkauft sein soll.
361	Mindesthaltbarkeitsdatum Mindesthaltbarkeitsdatum.
362	Verfügbarkeitsendedatum Verfügbarkeitsendedatum.
363	Gesamtestlaufzeit/Lagerfähigkeit Periode, die die Gesamtestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts angibt.
364	Mindestestlaufzeit/Lagerfähigkeit zum Zeitpunkt des Versands Periode, die die Mindestestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts zum Zeitpunkt, an dem es den Lieferanten verläßt, angibt.
365	Verpackungsdatum Datum, das angibt, wann ein Produkt verpackt wurde.
366	Datum des Bestandsberichts Datum, an dem ein Bestandsbericht erstellt wird.
367	Vorheriges Ablesedatum Datum der vorherigen Zählerablesung.
368	Letztes Ablesedatum Datum der letzten Zählerablesung.
369	Handhabungsdatum/zeit, erwartet Datum/Zeit an dem die Erledigung einer Aktion erwartet wird.

Verwendete Codes

381	Produktlebensdauer zum Zeitpunkt der Produktion (GS1 Temporary Code) Die gesamte Lebenserwartung eines Produkts zum Zeitpunkt der Produktion.
382	Frühestes Verkaufsdatum Frühestes Datum, zu dem ein Produkt für den Verkauf verfügbar gemacht werden darf.
383	Storno, wenn nicht zu diesem Datum versand Storno der Bestellung, wenn Produkte nicht zu diesem Datum versand werden. GS1 Beschreibung: Stornierung der angegebenen Bestellung, wenn bis zu diesem Datum nicht versendet oder ausgeliefert wurde.
417	Früheres Buchungsdatum/-zeit Datum/Zeit, zu dem die frühere Buchung getätigt wurde.
418	Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt.
419	Prognosezeitraum Eine Prognose für die eine Voraussage gilt. GS1 Beschreibung: Gültigkeitsperiode für eine Prognose.
423	Erster möglicher Bestelltag Angabe des ersten Tages, an dem ein Produkt bestellt werden kann.
424	Letzter möglicher Bestelltag Angabe des letzten Tages, an dem ein Produkt bestellt werden kann.
434	Reifedatum Datum, an dem die Reifung eintritt.
447	Vom Gläubiger verlangtes Valutadatum Datum, zu dem der Gläubiger die Gutschrift verlangt.
448	Erstellungsdatum der referenzierten Position Erstellungsdatum der referenzierten Position.
454	Wertstellungsdatum Datum, zu dem die Buchung rechtsgültig wird.
496	Wiedereinsetzungsdatum Identifiziert das Datum der Wiedereinsetzung.
506	Nachlieferungsdatum/-zeit/Periode Datum/Zeit/Periode, zu dem die Nachlieferung stattfindet oder stattgefunden hat.
530	Ausräucherungsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem die Ausräucherung stattfinden soll oder stattgefunden hat.
531	Zahlungsperiode Ein Zeitraum in dem eine Zahlung getätigt wird/wurde.

Verwendete Codes

536	Überarbeitungsdatum Datum, an dem der Eintrag überarbeitet wurde oder wird.
541	Erstes Publikationsdatum Datum, an dem ein Artikel das erste mal bekannt gemacht wurde.
557	Rückgabedatum Datum, an dem die Rückgabe stattfindet. GS1 Beschreibung: Datum, bis zu dem die Waren zurückgegeben werden müssen oder zurückgegeben worden sind.
656	Alter Die Länge der Zeit, die eine Person oder ein Gegenstand existiert hat.
684	Löschdatum Datum, an dem die Löschung stattfindet.
685	Erstes Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Angabe des Zeitpunktes/Zeitraums, an dem das Produkt erstmals verkauft wurde.
686	Letztes Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Angabe des Zeitpunktes/Zeitraums, an dem das Produkt letztmals verkauft wurde.
706	Erstellungsdatum/-zeit einer Datei Datum und/oder Zeit einer Dateianlage.
743	Letztmögliches Änderungsdatum einer Bestellung Datum zur Identifikation des Zeitpunktes nachdem eine Bestellung nicht mehr geändert werden kann.
748	Offener Zeitraum Code, der den Zeitraum angibt, in dem etwas offen ist, ist oder sein wird.
750	Haltbarkeitsdatum Haltbarkeitsdatum
751	Verfallsdatum Verfallsdatum
753	Fälligkeitsdatum, optimal Datum, an dem die optimale Fälligkeit eintritt.
754	Produktalterungsdauer, maximal Maximale Zeitspanne, während der das Produkt altern wird.
755	Produktalterungsdauer, minimal Mindestzeit, während der das Produkt altern wird.

Verwendete Codes

758	<p>Frühestes Versanddatum/-zeit</p> <p>Das früheste Datum/der früheste Zeitpunkt, zu dem die Handelseinheit versandt werden kann.</p> <p>Angabe des frühesten Datums/Zeit, an dem eine Handelseinheit versandt werden kann. Die Angabe ist unabhängig von speziellen Versandorten.</p>
759	<p>Letztes Versanddatum/-zeit</p> <p>Das späteste Datum/die späteste Uhrzeit, zu der die Handelseinheit versandt werden kann.</p> <p>Angabe des spätesten Datums, an dem eine Handelseinheit versandt werden kann. Die Angabe ist unabhängig von speziellen Versandorten.</p>
760	<p>Startdatum/-zeit der maximalen Abnahmemenge</p> <p>Das Datum/die Uhrzeit, ab dem die maximale Abnahmemenge gekauft werden kann.</p> <p>Startdatum, an dem die maximale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
761	<p>Startdatum/-zeit der minimalen Abnahmemenge</p> <p>Das Datum/die Uhrzeit, ab dem die minimale Abnahmemenge gekauft werden kann.</p> <p>Startdatum, an dem die minimale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
762	<p>Enddatum/-zeit der Marketingkampagne, vorgeschlagen</p> <p>Das vorgeschlagene Datum und/oder die Uhrzeit für das Ende der Marketingkampagne.</p> <p>Datum, das der Lieferant als Ende der Marketingkampagne vorschlägt. Es gibt das Ende der Marketingkampagne an.</p>
763	<p>Startdatum/-zeit der Marketingkampagne, vorgeschlagen</p> <p>Das vorgeschlagene Datum und/oder die Uhrzeit für den Beginn der Marketingkampagne.</p> <p>Datum, das der Lieferant als Beginn der Marketingkampagne vorschlägt. Es gibt den Start der Marketingkampagne an.</p>
764	<p>Saisonale Verfügbarkeit, Startdatum</p> <p>Das Datum des Beginns der Verfügbarkeit.</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit eines Produktes an.</p>
765	<p>Saisonales Kalenderjahr</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem ein Produkt saisonal verfügbar ist.</p>
766	<p>Vorlaufzeit der Warenabholung</p> <p>Mindestzeit, die zwischen Auftragseingang und Freigabe der Ware zur Abholung benötigt wird.</p> <p>Zeit, (in Wochen, Tagen, Stunden...) die zwischen Auftragseingang und frühester Freigabe der Waren benötigt wird (zum Gebrauch für die Warenverladung, nicht für Lieferung).</p>

Verwendete Codes

767	<p>Letztes Änderungsdatum/-zeit Jüngstes Datum und/oder letzte Uhrzeit, zu der die Informationen geändert wurden. Ein vom System generierter Wert zur Identifikation von Datum und Zeit, wann ein Datensatz zuletzt geändert wurde.</p>
768	<p>Enddatum/-zeit der maximalen Abnahmemenge Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der die maximale Abnahmemenge erworben werden kann. Enddatum, an dem die maximale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
769	<p>Enddatum/-zeit der minimalen Abnahmemenge Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der die Mindestabnahmemenge erworben werden kann. Enddatum, an dem die minimale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
770	<p>Enddatum/-zeit der Exklusivität Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der ein Produkt exklusiv ist. Datum und Uhrzeit, an dem ein Produkt nicht mehr exklusiv für einen Handelspartner ist.</p>
772	<p>Handhabungs-Startdatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Startdatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
773	<p>Handhabungs-Endedatum/zeit, erwartet Erwartetes Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
774	<p>Handhabungs-Endedatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
775	<p>Produktlebensdauer beim Konsumenten Minimale Lebensdauer eines Produktes, die nach dem Verkauf an den Konsumenten verbleibt, d.h. zwischen dem spätesten Verkaufs- und Verbrauchsdatum des Produktes.</p>
789	<p>Lebensdauer eines aktivierten Artikels Anzahl der Tage, die ein aktivierter Artikel im Regal bleibt und dann entfernt werden muss.</p>
793	<p>Wiederaufbereitungsdatum /-Zeit Datum/Zeit an dem früher hergestellte Güter wieder aufbereitet werden.</p>
794	<p>Erstes Rückgabedatum /-Zeit Das erste Datum/este Zeit, an dem oder nach dem Produkte zurückgegeben werden können.</p>
795	<p>Für Zielgruppe sichtbar, Datum/Zeit Datum/Zeit, ab dem Informationen für die Zielgruppe sichtbar werden.</p>
796	<p>Fang Datum / Uhrzeit Fang Datum / Uhrzeit</p>

Verwendete Codes

799	Gültigkeitsenddatum Das letzte Datum eines Zeitraums, für den etwas gültig ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 21E.
800	Datum des nächsten Statusberichts Datum des nächsten Statusberichts. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E.
801	Datum / Uhrzeit der Serviceverbindung, aktuell Das Datum / die Zeit, zu der ein Dienst verbunden war, z.B. Telefon, Wasser usw. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 44E.
802	Datum / Uhrzeit der Verbindungstrennung, aktuell Das Datum / die Zeit, zu der ein Dienst unterbrochen wurde, z. Telefon, Wasser usw. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 45E.
803	Leeres Gerät benötigt Datum / Uhrzeit / Zeitraum, in dem ein leeres Gerät benötigt wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 50E.
804	Datum der Sterilisation Datum, an dem ein Produkt sterilisiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 90E.
805	Bestandsdeckungszeitraum erwartet Ein Zeitraum, in dem die Lagerbestände die Nachfrage nach einem Produkt decken sollen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 96E.
806	Versanddatum / -zeit, erwartet Datum, zu dem der Versand erwartet wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X13.
807	Schlachtdatum Datum, an dem das Tier geschlachtet wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X20.
808	Geburtsdatum des Tieres Datum, an dem das Tier geboren wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X21.
809	Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X49.
822	Lieferort Buchungsdatum/Uhrzeit Datum/Uhrzeit, zu der eine Buchung am Lieferort vorgenommen wurde.
823	Abholort Buchungsdatum/Uhrzeit Datum/Uhrzeit, zu der eine Buchung am Abholort vorgenommen wurde.

Verwendete Codes

21E	Gültigkeit, Endedatum (GS1 Temporary Code) Datum, das das Ende einer Gültigkeitsperiode angibt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 799.
40E	Datum des nächsten Status (GS1 Temporary Code) Nächstes Datum, an dem ein Statusbericht zur Verfügung gestellt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 800.
41E	Produktlebensdauer ab Produktion (GS1 Temporary Code) Angabe der Lebensdauer eines Produkts ab dem Produktionsdatum.
44E	Verbindungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Dienstleistung bereitgestellt wurde, z. B. Telefon, Wasser usw.
45E	Trennungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Dienstleistung beendet wurde, z. B. Telefon, usw. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 802.
46E	Auftragserfüllungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Bestellung vollständig war.
50E	Erwartete(s) Datum/Uhrzeit/Periode f. leere Ladehilfsmittel (GS1 Temporary Code) Datum, an dem leere Ladehilfsmittel erwartet werden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 803.
54E	Fülldatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem die Befüllung eines Containers stattfinden soll oder stattgefunden hat.
55E	Entleerungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem die Entleerung eines Containers stattfinden soll oder stattgefunden hat.
61B	Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum geliefert, es sei denn, Titel nicht rechtzeitig veröffentlicht (GS1 Temporary Code) Stornierung des bestellten Produkts, falls es bis zum angegebenen Datum nicht geliefert wurde, es sei denn, daß es zum Zeitpunkt der Bestellung noch nicht angekündigt war. GS1 Hinweis: Code ungültig.
63B	Spätestes Verfügbarkeitsdatum, wenn noch nicht versandt (GS1 Temporary Code) Spätestes Verfügbarkeitsdatum, welches für ein Produkt oder eine Bestellung erforderlich ist, sofern noch nicht versandt.
90E	Datum der Produktsterilisation (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Produkt sterilisiert wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 804.
91E	Erstes Gefrierdatum (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Produkt erstmals eingefroren wurde.

Verwendete Codes

92E	Abzugsdatum der Rentenversicherung (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung des Gehaltes des Arbeitnehmers durchgeführt wurde.
93E	Abzugsdatum der Berufsrisikoversicherung (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung des Gehaltes des Arbeitnehmers für die Berufsrisikoversicherung durchgeführt wurde.
94E	Abzugsdatum für Gesundheitsvorsorge (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung für die Gesundheitsvorsorge durchgeführt wurde.
96E	Lagerumschlagszeit (GS1 Temporary Code) Die Zeitspanne, in der die Produktnachfrage aus dem Lager bedient werden kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 805.
98E	Entladedatum/-zeit, Anfang (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem alle Entladeaktivitäten an den Transportmitteln tatsächlich begonnen haben.
X13	Erwartetes Versanddatum (GS1 Temporary Code) Der Versand der Warensendung wird zum angegebenen Datum und/oder Zeit erwartet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 806.
X14	Lieferung gefordert für Woche, beginnend am (GS1 Temporary Code) Code, der die Lieferung einer Bestellung oder einer Bestellposition während einer bestimmten Woche verlangt.
X19	Herausgabedatum des Sicherheitsdatenblatts (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Sicherheitsdatenblatt herausgegeben wird oder wurde.
X20	Schlachtdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Schlachtdatum/-zeit eines Tieres. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 807.
X21	Geburtsdatum/-zeit eines Tieres (GS1 Temporary Code) Datum/-zeit, wann ein Tier geboren wurde. Für Rückverfolgungszwecke. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 808.
X49	Saisonale Verfügbarkeit, Endedatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Endedatum der saisonalen Verfügbarkeit eines Produktes an. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 809.
X50	Ankündigungsdatum der festgestellten Menge (GS1 Temporary Code) Das Datum, an dem die Menge, die vom Geschäft gebunden wurde, an die Lieferkette des Einzelhändlers gemeldet werden kann.
XF2	Ausgabe- und Fälligkeitsdatum (SWIFT-Code) Datum, an dem ein Dokument / eine Nachricht ausgestellt wurde und fällig wird.
YB9	Gesamtguthaben (SWIFT-Code) Der Gesamtwert der Gutschriften auf einem Finanzkonto.

Verwendete Codes

2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr

Verwendete Codes

609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.

Verwendete Codes

806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
3227	Ortsangabe, Qualifier Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.
14	Standort der Ware (3384) Ort, an dem sich die Ware befindet und wo sie zur Prüfung verfügbar ist.

Verwendete Codes

4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
445	Zurück zum Hersteller Warenmenge, die an den Hersteller zurück gesandt wurde.
6345	Währung, Code Code für eine Währung.
AED	Dirham
AFN	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antillen-Gulden
AOA	Kwanza
ARS	Argentinischer Peso
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZN	Aserbaidtschan-Manat
BAM	Konvertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BGN	Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar

Verwendete Codes

BOB	Boliviano
BOV	
BRL	Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BWP	Pula
BYN	Belarus-Rubel
BZD	Belize-Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Kongo-Franc
CHE	WIR Euro
CHF	Schweizer Franken
CHW	WIR-Franc
CLF	
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
COU	Unidad de Valor Real
CRC	Costa-Rica-Colón
CUC	Konvertibler Peso
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cabo-Verde-Escudo
CZK	Tschechische Krone
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Dominikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ETB	Birr
EUR	Euro
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund

Verwendete Codes

GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHS	Ghanischer Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GTQ	Quetzal
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hongkong-Dollar
HNL	Lempira
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
ILS	Neuer Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irak-Dinar
IRR	Rial
ISK	Isländische Krone
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordan-Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Schilling
KGS	Kyrgisistan Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Won
KRW	Won
KWD	Kuwait-Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund

Verwendete Codes

LKR	Sri-Lanka-Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGA	Ariary
MKD	Denar
MMK	Kyat
MNT	Togrog
MOP	Pataca
MRU	Ouguiya
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Malawi-Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	
MYR	Malaysischer Ringgit
MZN	Metical
NAD	Namibia Dollar
NGN	Naira
NIO	Córdoba
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeland-Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEN	Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PYG	Guarani

Verwendete Codes

QAR	Katar-Riyal
RON	Rumänischer Leu Dieser Währungscode ist gültig ab 1. Juli 2005.
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudi Riyal
SBD	Salomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDG	Sudanesische Pfund
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singapur-Dollar
SHP	St.-Helena-Pfund
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRD	Suriname-Dollar
SSP	Südsudanesisches Pfund
STN	Dobra
SVC	El-Salvador-Colón
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJS	Somoni
TMT	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TRY	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neuer Taiwan-Dollar
TZS	Tansania-Schilling
UAH	Griwna
UGX	Uganda-Schilling
USD	US-Dollar

Verwendete Codes

USN	US Dollar (nächster Tag)
UYI	Uruguayischer Peso und Einheiten
UYU	Uruguayischer Peso
UYW	
UZS	Usbekistan-Sum
VES	Bolívar Soberano
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	
XBB	
XBC	
XBD	
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	Sonderziehungsrecht
XOF	CFA-Franc
XPB	Palladium
XPF	CFP-Franc
XPT	Platin
XSU	Sucre
XTS	Codes für Testzwecke
XUA	ADB Verrechnungseinheit
XXX	Codes für Transaktionen ohne Angabe einer Währung
YER	Jemen-Rial
ZAR	Rand
ZMW	Kwacha
ZWL	Simbabwe-Dollar (effektiv 1. Februar 2009)
6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.

Verwendete Codes

001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
40	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 ⁹ multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)

Verwendete Codes

AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.

Verwendete Codes

CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	Kubikcentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.

Verwendete Codes

E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)

Verwendete Codes

GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.

Verwendete Codes

KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.

Verwendete Codes

MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)

Verwendete Codes

OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde

Verwendete Codes

SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7001	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Qualifier Qualifier für den Zustand oder Bearbeitungsstatus.
1	Bei Erhalt Zum Zeitpunkt des Erhaltes.
2	Bei Auslieferung Zum Zeitpunkt der Auslieferung.
3E	Bei Rücksendung (GS1 Temporary Code) Zum Zeitpunkt der Rücksendung.

Verwendete Codes

7007	Zustand oder Bearbeitungsstatus, Code Code für den Zustand oder Bearbeitungsstatus.
4	Beschädigt In beschädigtem Zustand.
5	Guter Zustand Im Zustand guter Beschaffenheit.
15	Veraltet Der Gegenstand ist veraltet. GS1 Beschreibung: Der Gegenstand ist veraltet und nicht länger für den Verkauf geeignet.
17	Defekt Das Objekt ist defekt oder fehlerhaft. GS1 Beschreibung: Ein Buch kann aus zwei Hauptgründen defekt sein. Der Grund könnte bei Bedarf in DE 7006 angegeben werden.
12E	Retourenwaren (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Waren sollen gemäß den vereinbarten Bedingungen zurückgesendet werden.
13E	Entsorgung von Waren (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Waren sind zu vernichten.
14E	Waren zerstören (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Waren sind unbrauchbar zu machen.
15E	Waren reparieren (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Waren sind zu reparieren.
16E	Zur Untersuchung festgehalten (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Waren sollen zwecks Überprüfung zurückgehalten werden.
17E	Rücksendung verweigert (GS1 Temporary Code) Die Rücksendung der identifizierten Waren wurde verweigert.
AC	Zuviel geliefert
AG	Liefertermin überschritten
ALP	Aufhebung Ladenpreis
AT	Artikel nicht bestellt
DME	Ware beschädigt
FLG	Fehllieferung
TBZ	Titelblatt zurücksenden
VEV	Vertraglich vereinbart
X39	Technische Mängel (inklusive Fehldruck)

Verwendete Codes

7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.

Beispiel

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2010, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME0001+RETINS:D:01B:UN:EAN003'

Die Referenznummer der RETINS-Nachricht lautet ME0001.

BGM+733::9+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

DTM+137:20221020:102'

Die Nachricht wurde am 20.10.2022 erstellt.

DTM+2:20181028:102'

Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28. Oktober 2018.

DTM+200:20181026:102'

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2018.

DTM+557:20181028:102'

Spätestes Rückgabedatum ist der 28. Oktober 2018.

RFF+ALQ:4711'

Die Nachricht referenziert auf die Ankündigung einer Warenrücksendung mit Nummer 4711.

DTM+171:20181020:102'

Die Ankündigung einer Warenrücksendung ist vom 20.10.2018.

RFF+AAK:4710'

Die Anweisung zur Warenrückgabe referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

RFF+DQ:4714'

Die Anweisung zur Warenrückgabe referenziert auf den Lieferschein 4714.

NAD+SU+4012345000009::9+ABC123'

Der Lieferant/Hersteller hat die GLN 4012345000009.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

NAD+BY+4398765000004::9'

Der Käufer hat die GLN 4398765000004.

CDI+2+VEV:MEDIA:246'

Entsprechend der vertraglichen Bedingungen werden alle Waren, die in der Nachricht enthalten sind, zurückgerufen.

CDI+3E+12E::9'

Alle Waren, die in der Nachricht enthalten sind, sollen zurückgesendet werden.

DTM+557:20180505:102'

Das Rückgabedatum ist der 05 Mai 2018.

LIN+3++4000004000035:SRV'

Der zur Rückgabe angewiesene Artikel mit der Positionsnummer 3 hat die GTIN 4000004000035.

Beispiel

PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

QTY+445:20'

Die Retourenmenge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

LOC+14+4056786542381::9'

Die Waren befinden sich am Ort mit der folgenden GLN: 4056786542381

MOA+203:108.13:EUR'

Der Positionsbetrag ist 108,13 EURO.

RFF+ALQ:4711'

Die aktuelle Position referenziert auf die Ankündigung einer Warenrücksendung mit Nummer 4711.

DTM+171:20180301:102'

Die Ankündigung der Warenrücksendung für die aktuelle Position ist vom 01 März 2018.

RFF+AAK:4710'

Die aktuelle Position referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 4710.

RFF+DQ:4714'

Die aktuelle Position referenziert auf den Lieferschein 4714.

CDI+2+VEV:MEDIA:246'

Entsprechend der vertraglichen Bedingungen werden die Waren der aktuellen Position zurückgerufen.

CDI+2+12E::9'

Waren der aktuellen Position sollen zurückgesendet werden.

DTM+557:20180505:102'

Das Rückgabedatum ist der 05 Mai 2018.

UNT+29+ME0001'

Anzahl Segmente in der Nachricht.

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.